



Facherzieher/in für Sprachentwicklung und Sprachförderung

Weiterbildung für päd. Fachkräfte im Bereich Spracherziehung, Sprachförderung und Kommunikation

Sprache als Schlüsselqualifikation ist in der Kindertagesbetreuung ein zentrales Thema. Immer häufiger fallen Kinder mit einer Sprachauffälligkeit auf und es gibt mehr Kinder, welche Deutsch als Zweitsprache erlernen.

Gerade in der Kindertagesstätte - aber nicht nur dort - wird von den pädagogischen Fachkräften erwartet, hier gezielte Bildungsangebote, und wenn nötig, auch eine Förderung anzubieten.

Diese berufsbegleitende Weiterbildung hat zum Ziel, Erzieherinnen und Erzieher in einem längerfristigen, kontinuierlichen Lernprozess für die pädagogische Arbeit im Bereich der Sprache zu qualifizieren. Dabei wird Sprachförderung in erster Linie als ein Querschnittsthema verstanden, das überall im Alltag auftaucht. Daneben stehen das Erwerben von diagnostischen Kompetenzen und die Entwicklung von Sprachförderkonzepten für einzelne Kinder.

Inhalte der Fortbildung sind:

Modul 1

11.10. – 12.10.2019

- Reflexion über die eigene Arbeit im sozialen Bereich und zur Motivation für diese Qualifizierung
- Grundhaltung und Reflexion der eigenen Pädagogik (Konzeption) unter den Stichworten „sprachfreundliche Pädagogik“ und „bildungsfördernde Pädagogik“
- Sprachentwicklung von 0 bis 12 Jahren
- Entwicklungspsychologische und lerntheoretische Aspekte der Sprachentwicklung
- Praxisberatung

Modul 2

10.01. – 11.01.2020

Umsetzung der Anforderungen des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in BW

- Szenen des Alltags, welche die Sprachkompetenz fördern
- Raumkonzeptionen für eine sprachförderliche Umgebung.
- Herausarbeiten der individuellen Praxisthemen
- Praxisberatung

Modul 3 (Frau Grafmüller)

20.03. – 21.03.2020

- Voraussetzungen für eine gelingende Zusammenarbeit mit den Eltern
- Konzepte für die Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund und Kindern mit Sprachförderbedarf
- Inhaltliche Schwerpunkte der Elternarbeit
- SPATZ
- Praxisberatung



Haus der Familie

Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Modul 4 (Frau Rezavandy)

22.05. – 23.05.2020

- Praktische Übungen und Spiele zur Sprachaufnahme und Sprechfähigkeit im Kontext des Spracherwerbs.
- Sprachübungen, um den Zusammenhang von Sprache und Bewegung für die Sprachförderung zu entdecken und selbständig zu entwickeln.
- Praxisberatung

Modul 5

31.07. – 01.08.2020

- Beobachtung und Dokumentation als sprachpädagogisches Konzept
- Systematische Dokumentation der Sprachentwicklung
- Das Sprachenportfolio
- Entwicklung von eigenen, individuell auf die Kinder zugeschnittenen Konzepte
- Praxisberatung

Modul 6

05.11. – 07.11.2021

- Literacy als umfassendes Konzept zum Verstehen von Sprache
- Dialogische Prinzipien und philosophieren mit Kindern
- Kolloquium und Abschluss
- Fachgespräch/ Kolloquium mit Vorstellung der erarbeiteten Lernthemen
- Zertifikatsübergabe
- Reflexion des Kolloquiums
- Abschlussfeier

Neben der Vermittlung von Wissen und theoretischen Grundlagen zu den Themenbereichen in den einzelnen Modulen ist die praktische Umsetzbarkeit uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb sind 4 Stunden Praxisberatung/Supervision je Modul ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung.

Außerdem sucht sich jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer im 2. Modul ein an ihrem/seinem besonderen Interesse orientiertes Praxisthema aus.

Mit diesem Thema beschäftigen sich die Teilnehmenden individuell in ihrer täglichen Praxis, dokumentieren Erkenntnisse, Erfahrungen, Lerneffekte und reflektieren das eigene Handeln. Im letzten Modul werden die Lernergebnisse in Form eines Fachgesprächs in der Gruppe vorgestellt.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Qualifizierung (Teilnahme an allen Modulen, Arbeit am Praxisthema und Teilnahme am Fachgespräch) das Zertifikat: „Facherzieherin/ Facherzieher für Sprachentwicklung und Sprachpädagogik“, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne pädagogische Grundausbildung erhalten das Zertifikat „Fachkraft für Sprachentwicklung und Sprachpädagogik“.

Seminarleitung:

Heike Baum, Erzieherin, Spielpädagogin, Supervisorin (DGSv), Balintgruppenleiterin

Fachreferentinnen

Erna Grafmüller, Diplom Pädagogin, Supervisorin (DGSv)

Seminarzeiten:

Modul 1 und 6

jeweils donnerstags, 15.00 –19.00 Uhr, freitags und samstags jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Modul 2-5

jeweils freitags, 9:00 – 16:00 Uhr, samstags 09:00 – 13:00 Uhr

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 150 Unterrichtseinheiten. Hierin enthalten ist für einzelne Module vorbereitendes Literaturstudium und die Planung, Durchführung sowie Dokumentation des Praxisprojektes.



Haus der Familie

Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Kosten:

210,00 € Seminargebühr je Modul (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikat)

30,00 € Verpflegung je Modul (kalte/warme Pausengetränke, Zwischenmahlzeit, Obst, Mittagessen und Gebäck)

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt.

Veranstalter:

Haus der Familie/Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt, Tel. 07082-929550, Fax 07082-929564

Mail: kontakt@hdf-straubenhardt.de; www.hdf-straubenhardt.de

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Herb, Leiterin Haus der Familie

Das Haus der Familie ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§75 SGB VIII), anerkannter Träger für Erwachsenenbildung nach dem Baden-Württembergischen Weiterbildungsgesetz. und anerkannt vom Kultusministerium Baden Württemberg für die Durchführung der Fortbildungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten